

- 5) Die **Emilia**, zwischen dem Po und dem Kamm des Toscanischen Apennins.  
 An der via Aemilia, die der Landschaft den Namen gegeben hat, liegen die wichtigsten Städte: •Piacenza (37 T. G.), wo die Straße den Po überschreitet. Hpt. — ◦Parma (52 T. G.) weiter s.-ö. Univ. In der Nähe liegt das Schloß Canóssa.  
 \*Bologna [ónj] (147 T. G.) Kreuzungspunkt der via Aemilia mit der Straße \*Venedig-\*Florenz. Eine der ältesten und berühmtesten Universitäten.  
 ◦Ferrára (85 T. G.) Brückenst. am Po für die Straße \*Venedig-\*Florenz.  
 ◦Ravenna (65 T. G.) einst am Meere gelegen, jetzt vollständige Landstadt.
- 6) **Toscana**, ungefähr das alte Etrurien (nur das s. Stück gehört jetzt zu Latium).  
 \*Florénz (190 T. G.) am Arno, reich an Kunstschätzen (einst Sitz der Medici); von 1866—70 Hptst. des Königreichs Italien.  
 Pisa (mit Vororten 60 T. G.) am Arno. Im Mittelalter blühender Handel nach der Levante; heute beeinträchtigt durch \*Livorno. Univ.  
 \*Livórno (106 T. G.) ist wichtiger Handelshafen.  
 •Siéna (29 T. G.) an der großen Heerstraße nach \*Rom. Univ.  
 Die Insel Elba (bekannt durch den Aufenthalt Napoleons 1814—15) liegt in der Nähe der Küste.
- 7) Die **Marken**, zwischen dem Römischen Apennin und dem Adriatischen Meere.  
 ◦Ancóna (55 T. G.), die einzige bedeutende Stadt an der (hafenlosen) D.-Küste von der Pomündung bis zum Monte Gárgano. Kriegshafen.
- 8) **Umbrien**, das Flußgebiet des obern und mittlern Tiber.  
 ◦Perúgia [djscha] (55 T. G.) in der Nähe des Tiber und des Trasimenischen Sees. Die Eisenbahn geht heute weiter s. über •Foligno nach \*Rom.
- 9) **Latium**, die Küstenlandschaft zu beiden Seiten der Tibermündung.  
 \*Rom (436 T. G.) am Tiber, Hpt.- und Residenzst. Einst Mittelpunkt des römischen Weltreichs und später der Welt-herrschaft der Päpste. Die historischen Erinnerungen, die Denkmäler aus dem Altertum und aus den spätern Zeiten geben der Stadt ihre Bedeutung: das „ewige Rom“. Univ.